



Gemeinde Salzbergen

Landkreis Emsland

Gemeinde Salzbergen
Fachbereich 3 (VI) - Bauverwaltung

Salzbergen, 24.04.2019

Beschlussvorlage Aktenzeichen: 622-10.06	Vorlagennummer.: BV/051/2019 Sachbearbeiter/in: Manfred Buers			
Raumordnerische Abstimmung der Einzelhandelsentwicklungen in der Samtgemeinde Spelle				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	Reihenfolge
Ausschuss für Gemeindeentwicklung	02.05.2019	öffentlich	Vorberatung	1
Verwaltungsausschuss	07.05.2019	nicht öffentlich	Entscheidung	2

Darlegung des Sachverhaltes:

Die Samtgemeinde Spelle plant eine Umstrukturierung und Erweiterung von Einzelhandelsbetrieben im Einkaufszentrum am Rathaus. Hierzu hat der Landkreis Emsland eine raumordnerische Abstimmung eingeleitet.

Entsprechend dem VA-Beschluss vom 02.04.2019 hat die Verwaltung eine Stellungnahme abgegeben und darauf verwiesen, dass gegen die grundsätzliche Planung der Umstrukturierung keine Bedenken bestehen. Die Erweiterung des Drogeriemarktes Rossmann auf 700 qm Verkaufsfläche bedeutet jedoch für Salzbergen, dass es immer problematischer wird, einen eigenen Drogeriemarkt in Salzbergen anzusiedeln. Der Hinweis, dass in den Nachbarkommunen eine ausreichende Versorgung durch die dort vorhandenen Märkte gesichert ist, ist unbefriedigend, zumal erst in Schüttorf und jetzt in Spelle eine Erweiterung erfolgen soll.

Auf diese Bedenken hat das Büro BBE, das gutachterlich die Verträglichkeit untersucht hat, eine Stellungnahme abgegeben, dass die Bedenken der Gemeinde Salzbergen unbegründet sind. Die Erweiterung in Spelle würde lediglich zu einem ganz geringen Kaufkraftabfluss in Salzbergen führen. Dieser würde maximal 0,2 Mill. Euro betragen. Das wäre raumverträglich. Außerdem sei gutachterlich dokumentiert worden, dass das Kongruenzgebot gewahrt bleibt.

Hiermit kann sich Salzbergen aber nicht einverstanden erklären. Sicherlich hat die Erweiterung in Spelle für sich nur ganz geringfügige Auswirkungen. Aber wenn man überlegt, dass in allen Nachbarkommunen (Rheine, Neuenkirchen, Schüttorf, Emsbüren u. Spelle) Drogeriemärkte vorhanden sind, summiert sich der Kaufkraftabfluss doch erheblich. Wünschenswert wäre es, wenn eine Untersuchung vorliegen würde, wie und wo die Bevölkerung Drogerieartikel einkauft und dem Wunsch nach einem eigenen Drogeriemarkt gefolgt würde, zumal eine

entsprechende Fläche für solch einen Markt (im Bereich Aldi/Combi)ja zur Verfügung stehen könnte.

Abschließend sei noch einmal darauf hingewiesen, dass die Bedenken sich nicht gegen die eigentliche Planung in Spelle richtet, sondern es Salzbergen ausschließ--lich darum geht, einen Drogeriemarkt in Salzbergen anzusiedeln. Das würde einen Ausgleich im hiesigen Raum bedeuten.

Stellungnahme der Kämmerei:

Haushaltsrechtliche Auswirkungen ergeben sich durch diesen Beschluss nicht.

Beschlussempfehlung:

Es wird auf den Beschluss des Verwaltungsausschusses verwiesen.